

## Wesentliche Ergebnisse der Arbeitsgruppe II des Stadtparteitags:

### Industrie/Gewerbe/Dienstleistungen/Handel/Finanzen

1. Neuss ist eine Stadt, die sich in Bezug auf die Wirtschaft nah an den Märkten befindet und damit Standortvorteile aufweist, die es zu nutzen gilt.
2. Die Sicherung eines hohen Einkommensniveaus für möglichst viele Bürger von Neuss ist wesentliches Ziel des wirtschaftlichen Handelns der Stadt.
3. Der Bereich der Dienstleistungen ist der größte Arbeitgeber in der Stadt. Er soll entsprechend wahrgenommen, beachtet und gefördert werden. Er ist weit gefächert und reicht von industrienahen Dienstleistungen über die freien Berufe bis zum Kulturbetrieb.
4. In zahlreichen Unternehmen findet Spitzenforschung und Entwicklung statt. Dies bietet sowohl für junge, gut ausgebildete Menschen am Berufsbeginn sowie für hoch qualifizierte erfahrene Arbeitskräfte viele attraktive Arbeitsmöglichkeiten, die durch die Bereitstellung von entsprechenden Wohnmöglichkeiten zu ergänzen sind. Forschungs- und Bildungseinrichtungen sollten in Anbindung an unternehmerische Schwerpunktsetzungen in dieser Stadt entwickelt und gefördert werden. Die Errichtung einer Logistikakademie im Zusammenhang mit den Aktivitäten im Neusser Hafen ist anzustreben.
5. Food - City als in der Öffentlichkeit bekanntes Unternehmenscluster – ist ein Beispiel für die sinnvolle und Synergien stiftende Vernetzung von Unternehmen. Weitere ausbaufähige Clusteransätze gibt es auch in den Bereichen Logistik und Gesundheitswirtschaft.
6. Für Gewerbeflächen sollen Lebenszeitkonzepte entwickelt werden, die es ermöglichen, den zusätzlichen Flächenverbrauch durch Entwicklung neuer Gewerbegebiete zu begrenzen. Neu- und Umnutzung bestehender Gewerbe- und Brachflächen sind vorrangig.
7. Für die Verbindung von Arbeiten und Wohnen sollen neue attraktive Standorte ausgewiesen werden. Dazu sind besonders Bereiche im Hafengebiet zu prüfen.
8. Kommunale Wirtschaftsförderung wird vor allen Dingen unter folgenden Aspekten als wesentlich erachtet:
  - Bestandspflege und Unterstützung bestehender Unternehmen
  - Gezielte Unterstützung von Neuansiedlungen zur Herausbildung neuer sowie zum Ausbau vorhandener Cluster über die zur Verfügung Stellung von Grundstücken
  - Bildung von Existenzgründungszentren und Existenzgründungsberatung
  - Kulturelle Angebote als Wirtschaftsfaktoren fördern und fordern